

TRIP

Training and Realising Innovations in Internationalisation at Home Pedagogies

NEWSLETTER NO. 8: Herbstsemester 2024

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

In diesem achten Newsletter informieren wir Sie über unsere Fortschritte, da sich unser Projekt dem Ende nähert und wir letzte Anpassungen vornehmen, um die Qualität unserer Ergebnisse zu optimieren. Das

studierendenorientierte E-Modul „Intercultural Virtual Societal Challenge“ wird erneut erfolgreich an vielen unserer Standorte und in verschiedenen Sprachen – Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch – angeboten! Das TRIP-Programm zur beruflichen Weiterbildung wurde ebenfalls



weiter erprobt und letzte Verfeinerungen vorgenommen. Im Folgenden präsentieren wir einen Einblick aus Rennes 2 zur letzten Ausgabe des IVSC-E-Moduls.

BERICHT AUS RENNES 2: DER LETZTE IVSC DES TRIPS

Mit dem Beginn des Herbstsemesters kehrt die Intercultural Virtual Societal Challenge (IVSC) zurück! In diesem Semester hatten Studierende der Universität Rennes 2, der Universität Limerick (UL), der Europa-Universität Flensburg, der Universität Complutense Madrid und der Matej Bel-Universität in der Slowakei die Gelegenheit, ihre Englisch-, interkulturellen und digitalen Kompetenzen zu erweitern, während sie in interinstitutionellen

Teams zusammenarbeiteten. Gemeinsam entwickeln sie Projekte, die sich auf unsere vier zentralen Themen konzentrieren: „Inklusion“, „Rasse“, „Geschlecht“ und „Umwelt“. Erstmals werden sie von Studierenden der Universitäten Lampung (UNILA) und Bengkulu (UNIB) in Indonesien sowie von Studierenden der Abou Bekr Belkaid University (UABT) in Tlemcen, Algerien, unterstützt, was unsere Vision unterstreicht, TRIP wirklich global zu gestalten und Partner aus Ländern des Globalen Südens einzubeziehen.

ZWEI ITERATIONEN DES IVSC, UM FLEXIBILITÄT ZU SICHERN:

In diesem Semester haben sich zwei interdisziplinäre Teams gebildet:

Gruppe 1: Die erste Gruppe, bestehend aus der Universität Rennes 2, der Europa-Universität Flensburg und der Matej Bel University, bietet eine verkürzte Version der Challenge an, die sechs Gruppensitzungen über ein fünfwöchiges Semester umfasst. An diesem Format nehmen etwa 35 Studierende teil, die in fünf gemischte Teams aufgeteilt sind: ein „Gender“-Team, ein „Environment“-Team, ein „Inclusion“-Team und zwei „Race“-Teams. An der Rennes 2 beteiligen sich Studierende aus dem bilingualen Teil des Masterstudiengangs Sprachdidaktik. Die Teilnehmer werden während der gesamten Challenge von ihren Teamleitern unterstützt und angeleitet: Leonie Hensel und Michiel-Christiaan Eloff aus Deutschland sowie Océane Rivaollan und Gwendoline Renaud aus Frankreich.

Gruppe 2: Eine zweite Gruppe, bestehend aus der Universität Limerick und der Complutense-Universität in Madrid, unterstützt von den Universitäten Lampung und Bengkulu in Indonesien sowie Studierenden der Abou Bekr Belkaid-Universität in Algerien, bietet ein Format mit acht Sitzungen an und umfasst somit eine beträchtliche Anzahl an Studierenden: nicht weniger als 199! Diese sind in dreiundzwanzig gemischte Teams aufgeteilt und werden von Michelle Daly und Xiana Sotelo betreut.

DIE HERAUSFORDERUNG

Das IVSC hat begonnen, und die Sitzungen sind in vollem Gange. Wie in jedem Semester sind die Studierenden aufgefordert, in interkulturellen Teams zusammenzuarbeiten, um sich auf einen spezifischen Aspekt des von ihnen gewählten Themas zu konzentrieren. Unter der Anleitung ihrer Teamkollegen und mit Unterstützung des Trainingshandbuchs (eine neue Version wird bald verfügbar sein – halten Sie Ausschau danach!) entwickeln die Teilnehmer ein Projekt, das darauf abzielt, das Leben in ihren Gemeinden zu verbessern. Nachdem sie einen Teamnamen gewählt, ein Logo entworfen, ihr Projekt konzipiert und Umfragen gemäß

den Projektrichtlinien erstellt haben, präsentieren die Teilnehmer ihr Projekt in einem etwa dreiminütigen Video, das während der Abschlussveranstaltung gezeigt wird.

WAS GIBT ES NEUES IN DIESEM SEMESTER?

Aufbauend auf dem Erfolg der flexiblen Programmoptionen des letzten Semesters haben wir diese erneut implementiert. Die teilnehmenden Universitäten haben die Möglichkeit, zwischen einem 6-Sitzungs-Format (UMB, R2 und EUF) und einem 8-Wochen-Format (UCM und UL) zu wählen, sodass sie sich in ihrem eigenen Tempo mit den Inhalten auseinandersetzen können. Darüber hinaus haben wir die den Teilnehmern zur Verfügung stehenden Ressourcen erheblich erweitert. Neben der Ausweitung der Ressourcenbank zum Thema „Inklusion“ haben wir einen neuen Abschnitt mit dem Fokus auf der KI-Integration eingeführt, der darauf abzielt, eine individuellere Unterstützung zu bieten und das gesamte Lernerlebnis zu bereichern.

Darüber hinaus evaluieren wir zwei neue Berichtstools, die den Teamchefs detaillierte Informationen über die Fortschritte der Teilnehmer bereitstellen sollen. Laura Dupont von der R2 University, die im vergangenen Semester Mentorin und Teamchefin war und während des letzten IVSC-Pilotprojekts als Mentorin tätig war, hat ein Fortschrittsdiagramm entwickelt, das den Teammitgliedern und Teamchefs dieses Semesters nun zur Verfügung steht. In Limerick hat Michelle Day ein Tracking-Dokument erstellt, mit dem die Teilnehmer festhalten können, was sie in jeder Sitzung erreicht haben und welche Aufgaben sie in der nächsten Sitzung erledigen möchten. Dieses Berichtsdokument wird durch ein Memorandum of Understanding ergänzt, das von den Mitgliedern der gemischten Teams für die 8-Sitzungen-Version des IVSC unterzeichnet wurde. Ziel ist es, dass alle Teilnehmer die Bedeutung des Projekts verstehen und aktiv daran teilnehmen. Insgesamt zielen diese Aktualisierungen darauf ab, diese Ausgabe des IVSC flexibler und ressourcenreicher zu gestalten, um die Erfahrung sowohl für Lernende als auch für Lehrende zu verbessern.

DAS FINALE EREIGNIS

Für die Gruppe Flensburg, Rennes 2 und Matej Bel wird die Herausforderung in einer Online-Veranstaltung kulminieren, ähnlich der Veranstaltung vom 9. April (siehe vorherigen

Newsletter), die den Abschluss dieses IVSC bildet. Diese Veranstaltung ist für den 27. November um 14 Uhr geplant (Uhrzeit und Tag müssen noch bestätigt werden) und findet in der virtuellen Welt Rennes2D statt. Teilnehmer und Gäste sind eingeladen, sich im virtuellen Sitzungsraum umzusehen, die Projekte der Teilnehmer zu betrachten, diese zu bewerten und für ihren Favoriten abzustimmen. Anschließend folgt eine Frage-und-Antwort-Runde mit den Studierenden und Teamleitern.

UL, UCM, UNIB, UNILA und UABT werden mehrere Podiumsdiskussionen abhalten, wobei die erste für den 11. November 2024 von 12:00 bis 14:00 Uhr angesetzt ist und Videopräsentationen der Teilnehmer präsentiert werden.

WAS STEHT ALS NÄCHSTES AN?

Das Ende von TRIP bedeutet sicherlich nicht das Ende des IVSC. Basierend auf den Erkenntnissen aus diesen frühen Versionen der Herausforderung werden wir es weiterhin verbessern und erweitern, um unseren Studierenden diese faszinierende Form der Internationalisierung zu Hause anzubieten. An der Rennes 2 Universität ziehen wir bereits zusätzliche Ausgaben des IVSC in Zusammenarbeit mit Konsortiumsmitgliedern und unseren Partnern in Betracht und nutzen dabei das Feedback zur aktuellen Version. Zukünftige Anpassungen könnten die Verbesserung der zuvor erwähnten Flexibilität und Ressourcen sowie die Erschließung neuer Sprachen und Themen für kommende Iterationen umfassen. Eine Möglichkeit ist eine Komponente für Business-Englisch, die der wachsenden Nachfrage nach professionellen Sprachkenntnissen Rechnung tragen würde. Ein weiteres potenzielles Thema ist Global Citizenship, das Inhalte bieten könnte, die die Teilnehmenden mit bürgerschaftlichen Fragen, Rechten und Pflichten konfrontieren. Diese und andere Themen werden es uns ermöglichen, das IVSC in sinnvolle und relevante Richtungen zu erweitern.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Das waren die letzten Updates für diese Ausgabe zum Start des IVSC! Wir freuen uns darauf, Sie im nächsten Newsletter wiederzusehen, in dem wir die neuesten Informationen zur Abschlussveranstaltung mit Ihnen teilen und Ihnen die Projekte unserer Studierenden vorstellen, die auf einem neuen YouTube-Kanal präsentiert werden!

ANDERE VERSIONEN DES IVSC

Anderswo im TRIP-Konsortium wird die eigenständige IVSC-Version erneut in Flensburg durchgeführt. Seit Beginn dieses Monats arbeiten Studentengruppen der Rennes2 University, der Matej Bel University und der Europa-Universität Flensburg mit Unterstützung ihrer Teamleiter intensiv an innovativen IVSC-Projekten. In dieser Runde sind die vier Schwerpunkte Rasse, Geschlecht, Umwelt und Inklusion in den Projekten der Studierenden vertreten. Die Challenge wird insgesamt acht Wochen dauern, wobei die Gruppen in sechs Sitzungen eine Ausarbeitung ihres gewählten Themas erstellen müssen. Ende November findet eine Abschlussveranstaltung statt, in der die verschiedenen Gruppen ihre Arbeiten ihren Kommilitonen präsentieren und Fragen von Mentoren der drei Universitäten beantworten.

Verbreitung des IVSC

Die Ergebnisse der Arbeit der IVSC-Teilnehmer können auf dem offiziellen YouTube-Kanal des IVSC bewundert werden. Wir sind dabei, alle an den Universitäten des Konsortiums produzierten Videos zu sammeln, jedoch sind bereits acht davon auf der TRIP-Website zur Einsichtnahme hochgeladen. Diese Videos bieten einen Einblick in den wertvollen Prozess des IVSC und repräsentieren gleichzeitig ein fertiges Produkt, das die Relevanz der Themen und Bildungsziele des Wettbewerbs widerspiegelt.

Bitte verfolgen Sie unsere Fortschritte auf der Website des TRIP-Projekts <https://www.trip-project.eu/> sowie auf unseren Social-Media-Kanälen:

LinkedIn : <https://www.linkedin.com/in/trip-project-525615295/>

Instagram: <https://www.instagram.com/t.r.i.p.project/>

Facebook : <https://www.facebook.com/people/TRIP-Project/61552247900270/>

Meta/Twitter : https://x.com/TRIP_Project_EU

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UC8jdVdG0UIPf71zHsLvc9yA>



